



MDR – Sommernachtsball in Gößnitz

Am 20.07.2019 machte der MDR – Sommernachtsball in Gößnitz halt. Bei schönstem Wetter kamen über 2.000 Besucher von nah und fern. Der Feuerwehrverein Gößnitz e.V. freute sich über 500,00 €, die bei dem MDR Thüringen Morgenhahn gewonnen wurden. Das Rock'n Roll Nationalteam Deutschlands zeigte eine beeindruckende Vorstellung.



Foto: Stadtverwaltung Gößnitz

Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Pallas Show Band. Bei einem Ball wurde auch viel getanzt. Selbstverständlich durften Moderator Mathias Kaiser und Stefan Quasebarth nicht fehlen.

Wer den Sommernachtsball kennt, weiss, dass jeder Ort für den „Ballzauber“ der Show eine Überraschung vorbereitet hat. In Gößnitz war das Krokodil wieder gesehen worden. Der Jäger wurde durch den Bürgermeister Wolfgang Scholz beauftragt, das Krokodil einzufangen. Was der Jäger auf seiner Pirsch fand, war erstaunlich. Die Feuerwehr Gößnitz brachte dem Bürgermeister Wolfgang Scholz eine Kiste, in der der Klöppel der Kirchenglocke wieder auftauchte. In der zweiten Kiste ist die verschollene Bahnhofslaterne für den Rundgang auf dem Gößnitzer Bahnsteig gefunden worden. In der dritten Kiste war nun hoffentlich

das Krokodil. Es kam anders. Zur Überraschung aller erschien die Pleißenixe. Das Krokodil wurde später außerhalb von Gößnitz gesichtet. Für Getränke und Essen war bestens gesorgt.



Foto: MDR / Holger John

Die Stadtverwaltung Gößnitz bedankt sich bei allen Sponsoren, dass diese Veranstaltung in Gößnitz stattfinden konnte.



Foto: MDR / Holger John

■ Aus dem Inhalt amtlicher Teil:

- Allgemeinverfügung für den Landkreis Altenburger Land
- Beschlussübersichten der 1. und 2. Öffentlichen Stadtratssitzung

Sprechzeiten

Stadtverwaltung Göbnitz

Montag:	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Freitag:	geschlossen

(Abweichende Sprechzeiten bei allgemeinen Bekanntmachungen sowie Auslegungen von Plänen usw. sind möglich.)

Impressum**Herausgeber:**

Stadt Göbnitz

Freiheitsplatz 1 | 04639 Göbnitz

Telefon: 034493 700

Telefax: 034493 21473

Verantwortlich für die**Veröffentlichungen aus dem Rathaus:**

Bürgermeister Wolfgang Scholz oder
sein Vertreter im Amt.

Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung unaufgefordert eingereichter Artikel.

Gesamtherstellung:

RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf,

Telefon: 037208 876-0

Fax: 037208 876299

E-Mail: info@riedel-verlag.de

Das Amtsblatt der Stadt Göbnitz wird allen Haushalten des Stadtgebietes und seinen Ortsteilen kostenlos zugestellt.

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen**■ Allgemeinverfügung für den Landkreis Altenburger Land**

Auf Grundlage des § 100 Abs. 1 des Gesetzes über die Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) in Verbindung mit § 33 WHG und § 25 Abs. 4 Thüringer Wassergesetz erlässt das Landratsamt Altenburger Land, FD Natur- und Umweltschutz folgende Allgemeinverfügung:

1. Wasserentnahmen aus oberirdischen Gewässern (Bäche, Flüsse und Seen) auf dem Gebiet des Landkreises Altenburger Land mittels Pumpvorrichtungen für den eigenen Bedarf (Eigentümer- und Anliegergebrauch) werden mit sofortiger Wirkung bis auf Widerruf untersagt.
2. Wasserrechtliche Erlaubnisse, die eine Entnahme von Wasser aus einem oberirdischen Gewässer zulassen, werden befristet bis zum Außerkrafttreten dieser Allgemeinverfügung widerrufen. Nach Außerkrafttreten dieser Allgemeinverfügung treten die wasserrechtlichen Erlaubnisse im ursprünglichen Umfang wieder in Kraft.
3. Der wasserrechtliche Gemeingebrauch laut § 25 WHG in Verbindung mit § 25 Abs. 4 ThürWG wird wie folgt untersagt:
Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern im gesamten Altenburger Land wird untersagt. Ausgenommen ist das Tränken von Vieh.
4. Die untere Wasserbehörde kann eine widerrufliche Ausnahme von den Regelungen in Nr. 1 und 2 erteilen, wenn die Auswirkungen auf die Ordnung des Wasserhaushalts und den Schutz der Natur nicht erheblich oder nachhaltig sind.
5. Zuwiderhandlungen gegen diese Allgemeinverfügung stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und werden im Einzelfall mit einem Bußgeld bis zu 50.000 EUR geahndet.
6. Diese Verfügung gilt ab dem Tag nach der Bekanntgabe. Die sofortige Vollziehung der Allgemeinverfügung wird angeordnet.

Gründe

Rechtsgrundlage für Nr. 1 und 2 der Allgemeinverfügung ist § 100 Abs.1 Satz 2 WHG. Die untere Wasserbehörde ordnet nach pflichtgemäßem Ermessen die Maßnahmen an, die im Einzelfall notwendig sind, um Beeinträchtigungen des Wasserhaushalts zu vermeiden oder zu beseitigen. Wasserentnahmen, die über den Gemeingebrauch hinausreichen, bedürfen nach §§ 8, 9 WHG einer wasserrechtlichen Erlaubnis. Die Regelung in Nr. 1 und 2 ist geeignet und erforderlich, um sicherzustellen, dass durch die erlaubten Wasserentnahmen in extremen Trockenzeiten Beeinträchtigungen des ökologischen und chemischen Gewässerzustands vermieden werden können. Die derzeit kritischen Gewässerzustände machen ein Verbot zur Entnahme erforderlich, lediglich eine Beschränkung der Entnahme reicht nicht aus. Grundsätzlich gewährt eine erteilte Erlaubnis kein Recht auf uneingeschränkte Benutzung und ist widerruflich erteilt (§ 18 Abs. 1 WHG). Die Schutzgüter Wasserhaushalt und Natur wiegen in diesem Fall höher als das Interesse der Wasserrechtsinhaber an einer unbeschränkten Ausübung ihrer Wasserentnahme.

Rechtsgrundlage für Nr. 3 dieser Allgemeinverfügung ist § 25 Abs. 2 ThürWG. Die Zuständigkeit ergibt sich aus § 61 Abs. 1 ThürWG. Danach kann der Gemeingebrauch aus Gründen des Wohls der Allgemeinheit, insbesondere der Ordnung des Wasserhaushalts oder des Schutzes der Natur, geregelt, beschränkt oder verboten werden. Die unter Nr. 3 geregelte Beschränkung des Gemeingebrauchs ist erforderlich, um bei der derzeit langanhaltenden außerordentlichen Trockenheit die Tier- und Pflanzenwelt in den Gewässern vor Schaden zu bewahren. Das Defizit des Wasserhaushaltes aus dem Jahr 2018 ist noch nicht ausgeglichen und weiterhin fehlt es an Niederschlägen. Dies führte zu einer langen Phase von sehr niedrigen Wasserständen. Diese Verfügung wird wegen der anhaltenden Trockenheit und der aktuellen Wetterprognose, die keine Phase mit umfangreichen, flächendeckenden Niederschlägen erwarten lässt, bis zum 15. September 2019 beschränkt.

Sollte sich an der Wetterlage bis dahin nichts geändert haben, ist vorgesehen, den Zeitraum der Einschränkung des Gemeingebrauchs ggf. erneut zu verlängern.

Durch die Regelung in Nr. 4 ist es möglich, in begründeten Einzelfällen Ausnahmen von den Regelungen zuzulassen.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt im überwiegenden öffentlichen Interesse (§ 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung). Es ist nicht vertretbar, dass durch Einlegung von Rechtsmitteln bestehende Wasserentnahmen im Rahmen des Gemeingebrauchs fortgesetzt werden können und dadurch die Ordnung des Wasserhaushalts weiter verschlechtert wird. Durch weitere Entnahmen wäre der zur Aufrechterhaltung der wasserbiologischen Vorgänge erforderliche Mindestabfluss nicht mehr zu gewährleisten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg einzulegen.

Nächster Erscheinungstermin:**14. September 2019****Redaktionsschluss:****30. August 2019****(bis 12:00 Uhr).**

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

1. Schriftlich oder zur Niederschrift:
Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden. Die Anschrift lautet: Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg.
2. Auf elektronischem Weg:
Der Widerspruch kann auch auf elektronischen Weg erhoben werden. Dafür steht folgende Möglichkeit zur Verfügung:
Der Widerspruch kann durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur nach dem Signaturgesetz erhoben werden. Die E-Mail-Adresse lautet: poststelle@altenburgerland.de.

Durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung, haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen diese Allgemeinverfügung keine aufschiebende

Wirkung. Der Antrag auf Aussetzung der sofortigen Vollziehung kann beim Landratsamt Altenburger Land gestellt werden. Beim Verwaltungsgericht Gera kann die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung von Widerspruch und Klage beantragt werden.

Altenburg, 11. Juli 2019

Uwe Melzer, Landrat

Dies hat auch Gültigkeit für die Wasserentnahme an der Quelle Hainicher Weg in Gößnitz.

Stadtverwaltung Gößnitz

■ **Beschlussübersichten der 1. Öffentlichen Stadtratssitzung am 26. Juni 2019**

SR 1 / 1 - 19

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt der Tagesordnung zu.

SR 2 / 1 - 19

Der Stadtrat beschließt die Besetzung des Haupt- und Finanzausschusses und deren Vertreter durch folgende Stadtratsmitglieder:

Mitglied	stellv. Mitglied
Jörg Porzig	Ralf Wallat
Kristin Heinig	Rolf Luksch
Lutz Goerke	Mike Köhler
André Becker	Ulrike Helbig
Dr. Hans-Joachim Horny	Uwe Küchler
Dr. Hartmut Schubert	Lutz Dittel

SR 3 / 1 - 19

Der Stadtrat beschließt die Besetzung des Bau-, Grundstücks- und Umweltausschusses und deren Vertreter durch folgende Stadtratsmitglieder:

Mitglied	stellv. Mitglied
Ralf Wallat	Jörg Porzig
Rolf Luksch	Kristin Heinig
Mike Köhler	Ulrike Helbig
Michael Schwab	Lutz Goerke
Uwe Küchler	Dr. Hans-Joachim Horny
Lutz Dittel	Dr. Hartmut Schubert

SR 4 / 1 - 19

Der Stadtrat beschließt die Besetzung des Arbeitsausschusses Städteverbund und deren Vertreter durch folgende Stadtratsmitglieder:

Mitglied	stellv. Mitglied
Städtebund	Marcel Birkholz
BI '89	André Becker
LINKE	Heike Wallat
SPD	Dr. Hartmut Schubert
CDU	Uwe Küchler
	Kristin Heinig
	Mike Köhler
	--
	Lutz Dittel
	Dr. Hans-Joachim Horny

SR 5 / 1 - 19

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz bestellt 3 Personen sowie deren Vertreter als Verbandsräte des Zweckverbandes Wasserver- und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL).

Verbandsrat	Stellvertreter
Marcel Birkholz	Jörg Porzig
Ulrike Helbig	Michael Schwab
Lutz Dittel	Dr. Hartmut Schubert

SR 6 / 1 - 19

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt der Niederschrift vom 08.05.2019 zu.

■ **Beschlussübersichten der 2. Öffentlichen Stadtratssitzung am 17. Juli 2019**

SR 7 / 2 - 19

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt der Tagesordnung zu.

SR 8 / 2 - 19

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt der Niederschrift vom 26.06.2019 zu.

SR 9 / 2 - 19

Der Stadtrat stimmt der Besetzung des Haupt- und Finanzausschusses durch folgende Stadtratsmitglieder der CDU-Fraktion zu:

Mitglied	stellv. Mitglied
Uwe Küchler	Wolfgang Krafft

SR 10 / 2 - 19

Der Stadtrat stimmt der Besetzung des BGU-Ausschusses durch folgende Stadtratsmitglieder der CDU-Fraktion zu:

Mitglied	stellv. Mitglied
Wolfgang Krafft	Uwe Küchler

SR 11 / 2 - 19

Der Stadtrat beschließt den Feststellungsbeschluss gemäß der beigegeführten Anlage:

1. Nach Abwägung der Stellungnahmen der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange untereinander und gegeneinander, werden die in der Anlage 1 genannten Stellungnahmen einbezogen. (Beschluss des Stadtrates, vom 08.05.2019, Nr.: SR 402/46-19)
2. Der Flächennutzungsplan vom Oktober 2018, ergänzt Juni 2019, wird unter Berücksichtigung der Abwägung der Stellungnahmen der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, mit Begründung, Umweltbericht und Planzeichnung festgestellt.

**Weitere Informationen
finden Sie im Internet
unter
www.goessnitz.de**

Nichtamtliche Mitteilungen

■ Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

der Tag meiner Wahl zum Bürgermeister dieser Stadt und der Wahlkampf liegen jetzt bereits einige Zeit zurück. Nach vielen Wochen, in denen von den Wahlbewerbern intensiv um die Wählerstimmen geworben wurde, sind wir gewissermaßen wieder zum kommunalpolitischen Alltag zurückgekehrt. Jetzt gilt es, das anzupacken, was in der Zeit der Wahl heftig diskutiert wurde.

Ich freue mich sehr, auf Sie, die neugewählten Stadträte von Gößnitz die ich heute hier herzlich begrüßen darf.

Lassen Sie mich an dieser Stelle noch ein Wort zum Wahlergebnis sagen. Ich betrachte es als einen großen Vertrauensvorschuss für meine Person. Auch daraus leite ich für mich persönlich die Pflicht ab, meine ganze Kraft zum Wohle dieser Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger einzusetzen, ganz so, wie ich es ihnen versprochen habe.

Die Bürgerinnen und Bürger haben großes Interesse an kommunalpolitischen Fragen und eine starke Identifikation mit der Heimatgemeinde. In dieses Bild passen auch die Öffentlichkeit und die Aufgeschlossenheit, die mir entgegengebracht werden.

An diesen Dialog will ich anknüpfen ihn konstruktiv weiterführen. Die zahlreichen Gespräche haben deutlich gemacht, was die Bürgerinnen und Bürger hier bewegt. Sie haben mir bei der Einschätzung geholfen, welche Aufgaben dringend sind und welche unterschiedlichen Interessen bei der Beurteilung eine Rolle spielen.

Eine alte Erfahrung lehrt uns, dass jedes Ding zwei Seiten hat. Das wird sich auch in der nächsten Zeit zeigen, wenn konkrete Entscheidungen gefällt werden müssen. Wir werden gut daran tun, uns an eine Weisheit des Philosophen Platon zu halten. Schon er kannte im alten Griechenland keinen sicheren Weg zum Erfolg. Was zu einem Misserfolg führe war ihm dagegen klar: Es allen recht machen zu wollen – dass kann nicht der Maßstab unseres Handelns sein.

Unser Bestreben kann nicht sein, allen Wünschen gerecht zu werden, die an uns herangetragen werden. Eins steht für mich persönlich jedoch fest, Entscheidungen müssen verantwortungsbewusst, transparent und nachvollziehbar getroffen werden. Nur dann wird es uns gelingen, die notwendige Akzeptanz in der Bevölkerung zu erreichen.

Mir kommt es darauf an, dass die Entscheidungen in unserem Stadtrat auf einem größtmöglichen Konsens basieren und nicht von Konfrontationen bestimmt werden. Demokratie, zumal auf der kommunalen Ebene, lebt

nun einmal davon, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger hinter den Entscheidungen der Verantwortungsträger stehen.

Das werden wir nur durch Überzeugungsarbeit, Transparenz und Unvoreingenommenheit auf allen Seiten erreichen.

Als Bürgermeister ist für mich das Wohl der Allgemeinheit oberstes Prinzip. Es kann und darf nicht darum gehen, Einzelinteresse gegenüber dem Gemeinwohlinteresse den Vorzug zu geben. Auch wenn es nicht immer einfach sein wird, Entscheidungen plausibel und für jedermann nachvollziehbar zu machen, müssen wir diesen manchmal vielleicht mühsamen Weg gehen. Ohne diese Überzeugungsarbeit wird es nicht gelingen, die notwendige Akzeptanz zu finden. Für diese Überzeugungsarbeit werde ich mich stark machen.

Bei unseren Entscheidungen sind wir an eine Vielzahl von rechtlichen Bestimmungen gebunden. Wir mögen sie manches Mal als einengend empfinden. Dann wird es darum gehen, rechtliche Spielräume auszuloten und sie zu nutzen. Manches was anfangs nicht machbar erschien, wird bei näherer Betrachtung doch umgesetzt werden können. Dieses Ziel müssen wir mit kühlem Blick im Auge behalten.

Albert Einstein hat einmal gesagt, er denke niemals an die Zukunft, denn sie komme früh genug. Aber gerade deshalb, das ist meine Überzeugung, müssen wir uns intensiv auf Zukunftsfragen einlassen. Denn es wäre mehr als verantwortungslos, das zu unterlassen. Wir dürfen nicht die Augen davor verschließen, was unsere Entscheidungen für die nächste Generation bedeuten.

Der demografische Wandel wird sich auch auf die Kommunen und die Lebensverhältnisse sowie die gesellschaftlichen Verhältnisse insgesamt auswirken. Dieser Thematik werden wir uns verstärkt zuwenden müssen. Wir haben eine gemeinsame Verantwortung für das Wohl unserer Stadt und ihrer Einwohner. Wir müssen diese Verantwortung ausfüllen und ihr gerecht werden. Diesen Auftrag haben die Wählerinnen und Wähler Ihnen und mir übertragen.

Lassen Sie uns diese Verantwortung gemeinsam wahrnehmen und an einer friedvollen und guten Zukunft unserer Stadt Gößnitz arbeiten.

Danke

Bürgermeister Wolfgang Scholz

■ Neue Stadträte verpflichtet - Wahl des ersten Beigeordneten

Am 26.06.2019 wurden die neuen Stadträte in der konstituierenden Sitzung des Stadtrates in der Stadthalle Gößnitz verpflichtet. Die Stadträte wählten in der ersten Sitzung Herrn René Toll zum 1. Beigeordneten der Stadt Gößnitz.



Nichtamtliche Mitteilungen

■ Lichtraumprofil und Sichtdreieck an Straßen und Gehwegen

■ Freie Sicht nach allen Seiten

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider können durch Anpflanzungen aber auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden. Bei dem Ordnungsamt eingehende Hinweise und Beschwerden sowie selbst durchgeführte Ortsbesichtigungen zeigen uns, dass an Kreuzungen, Einmündungen sowie Fuß- und Radwegen immer wieder Behinderungen durch überhängende Äste und zu breit und zu hochwachsende Hecken bestehen.

„**Bitte zurückschneiden!**“ wäre dann die beste Lösung

Bitte prüfen Sie als Grundstückseigentümer auch, ob Straßenlampen an der Grundstücksgrenze oder Schilder zugewachsen sind und deren Freischneiden erforderlich ist. Bedenken Sie: Durch das Zuwachsen von Straßenlampen oder Schildern (z.B. Straßenbezeichnungen, Omnibushaltestellen usw.) wird die Verkehrssicherheit beeinträchtigt und die Orientierung von ortsfremden Personen erschwert.

Nach der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Göbnitz; sowie dem Thüringer Straßengesetz dürfen Anpflanzungen aller Art sowie Zäune, Stapel, Haufen und andere mit einem Grundstück nicht fest verbundene Einrichtungen nicht angelegt werden, wenn sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können. Sind solche Anpflanzungen bzw. Hindernisse bereits vorhanden, haben die Eigentümer und Besitzer deren Beseitigung zu dulden, wenn sie diese nicht selbst beseitigen.

Bei Gefahr im Verzug kann die zuständige Straßenbaubehörde (bei Gemeindestraßen, Wegen, Gehwegen und Parkplätzen ist dies die Gemeindeverwaltung) die Anpflanzungen bzw. Hindernisse sofort beseitigen oder zurückschneiden. Die Kosten für das Ausführen dieser Maßnahmen werden in Rechnung gestellt.

Ist keine Gefahr im Verzug, sind die Schutzmaßnahmen 14 Tage vor deren Durchführen schriftlich anzukündigen. Die Grundstückseigentümer bzw. -besitzer können in dieser Zeit die Schutzmaßnahmen im Benehmen mit der Gemeindeverwaltung selbst durchführen.

Besonders gefährdet sind Kinder, die nach der Straßenverkehrsordnung bis zum vollendeten achten Lebensjahr mit ihrem Fahrrad den Gehweg benutzen müssen. Werden sie durch überhängende Äste zum Ausweichen auf die Straße verleitet, besteht erhöhte Unfallgefahr für sie. Neben der möglichen Verletzung des Kindes drohen erhebliche Schadensersatzforderungen.

Im Kreuzungsbereich von Straßen sind sog. „Sichtdreiecke“ grundsätzlich von jeder Bebauung freizuhalten. Das Sichtdreieck beschreibt ein Sichtfeld,

das ein Verkehrsteilnehmer zur Verfügung hat, wenn er von einer untergeordneten in eine übergeordnete Straße einbiegen will. Wenn nun dieses Sichtdreieck durch Bebauung (Gartenzaun, Hecke, Baum o.Ä.) nicht mehr überschaubar ist, wird das Einbiegen in die bevorrechtigte Straße zum gefährlichen Glücksspiel.

Um Gefahrensituationen von vornherein zu vermeiden und allen Beteiligten zusätzlichen Aufwand zu ersparen, bitten wir Sie folgende Hinweise zu beachten:

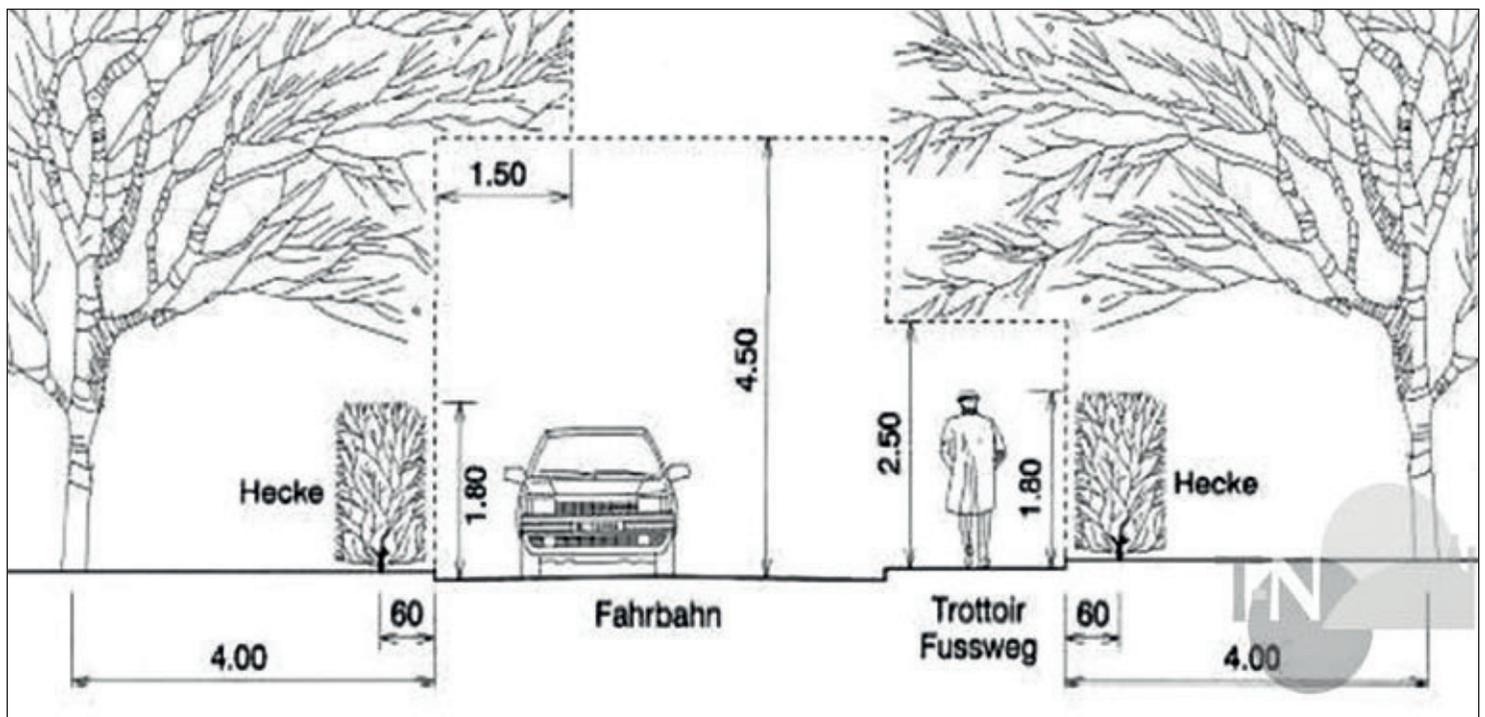
1. Beachten Sie schon vor dem Pflanzen, welches Ausmaß Sträucher, Bäume und Hecken schon nach wenigen Jahren annehmen können. Entscheiden Sie sich für schwach wachsende Pflanzen oder halten Sie ausreichend Abstand zur Grundstücksgrenze.
2. Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume an Straßen, Wegen und Gehwegen rechtzeitig so weit zurück, dass Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer den Verkehrsraum auch ohne Gefahren nutzen können.

Beachten Sie auch das sog. „**Lichtraumprofil**“, das von allen Grundstückseigentümern einzuhalten ist, deren Grundstücke an öffentliche Straßen sowie Geh- und Radwege angrenzen: Der Pflanzenwuchs sollte bis zu einer Höhe von 2,30 Metern nicht über den Gehweg ragen (bei Radwegen ist eine Höhe von 2,50 Metern einzuhalten). Grenzt das Grundstück direkt an eine öffentliche Straße, dürfen die Pflanzen bis zu einer Höhe von 4 Metern nicht in die Straße hineinragen. Über die gesamte Fahrbahn muss ein Lichtraum von 4,5 Metern frei bleiben.

3. Schneiden Sie auch Hecken, Sträucher und Bäume im Bereich von Straßenlampen und Schildern so weit zurück, dass die Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen und die Schilder mühelos gelesen werden können. Besonders die Straßenlampen sind ein wesentlicher Bestandteil der Verkehrssicherheit. Deren einwandfreie Funktion soll auch Sie in der Dunkelheit vor möglichen Gefahren schützen.
4. Als Eigentümer bzw. Besitzer eines Grundstücks, das im Kreuzungsbereich von Straßen liegt, achten Sie bitte darauf, dass das Sichtdreieck freigehalten wird.

Nehmen Sie bitte auf Ihre Mitmenschen Rücksicht und beachten Sie diese Hinweise.

Bürgermeister



Nichtamtliche Mitteilungen

■ Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ab August 2019 werden wir auf Grund der geänderten Gesetzeslage keine Geburtstagsjubiläen mehr in den Tageszeitungen OTZ und OVZ veröffentlichen.

Stadtverwaltung Göbnitz

■ Sachspenden für das Göbnitzer Freibad

Im Freibad mussten dringende Reparaturarbeiten an Saug- und Druckleitungen, an Schieber und Pumpen durchgeführt werden. Hierbei haben wir große Unterstützung von den Firmen Apollo Göbnitz GmbH und Stempel & Erler GbR aus Göbnitz erhalten. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Stadtverwaltung Göbnitz

■ Nörgelsäcke im Freibad Göbnitz

Am 29.06.2019 ist das Kabarett Nörgelsäcke mit dem Programm „Keine Zeit für Burnout“ zum ersten Mal im Freibad Göbnitz aufgetreten. Bei schönstem Wetter kamen etwa 150 Besucher zu diesen unterhaltsamen Abend an dem auch viel gelacht wurde. Für Getränke und Gegrilltes war ab dem Nachmittag durch den Förderverein „attraktives Freibad“ Göbnitz e. V. bestens gesorgt. Die Kabarettisten übergaben der Stadtverwaltung Göbnitz 1.500,00 € der Einnahmen als Spende für unser schönes Freibad.

Stadtverwaltung Göbnitz

Veranstaltungshinweise

■ 4. Klamottenbörse in Göbnitz

– **Anmeldungen am 10.08.2019 von 10 bis 11 Uhr und 11.08.2019 von 18 bis 19 Uhr nur telefonisch solange Vorrat reicht!!!**

Die 4. Klamottenbörse wird am 30.08.19 von 19-21 Uhr und am 31.08.2019 von 10.00 – 12.00 Uhr in Göbnitz, in der Stadthalle stattfinden. Es erwarten Sie so manche Überraschung! Bitte parken Sie nach der STVO.

Sehr gut erhaltene Bekleidung für Sie und Ihn, Schwangerenbekleidung, modisches Beiwerk u.a. können preisgünstig erworben werden. Hier kann man hoffentlich so manches Schnäppchen machen!

Wenn Sie Ihre gut erhaltene Kleidung von Größe XS bis ...XL verkaufen möchten, melden sie sich an **am 10.08.2019 von 10-11 Uhr und am 11.08.2019 von 18-19 Uhr** unter 034493 31768 an.

Die Kleidung wird nach D für Damen und H für Herren angeboten. Alle notwendigen Informationen sehen Sie auch unter www.goessnitz.de/Veranstaltungen. Dort haben Sie die Möglichkeit, Etiketten, Liste und das Informationsblatt herunterzuladen. Die Verkäufernummern sind wegen der Kapazität begrenzt!

Zeiten unbedingt einhalten!

Initiativgruppe Göbnitz

Kindergartennachrichten

■ Neues aus dem evangelischen Kindergarten Göbnitz

Am 29.05.2019 war es wieder soweit und die Blumen- und Schmetterlingskinder fuhren mit dem Bus in den Freizeitpark Plohn. Bei sonnigem Wetter erkundeten die Kinder den Park mit seinen vielen Attraktionen. Die Erzieherinnen entführten die Mädchen und Jungen in den Wilden Westen. Sie besuchten die Welt der Dinosaurier und wandelten durch den zauberhaften Märchenwald. Eine Eispause zwischendurch durfte natürlich auch nicht fehlen. Frisch gestärkt wurde nach dem Mittagessen der restliche Park unsicher gemacht. Am frühen Nachmittag ging es dann wieder zurück nach Göbnitz.



Das jährliche Sommerfest fand diesmal am 22.06.2019 statt. Die Erzieherinnen bereiteten im Garten der Waldenburger Straße 1 alles für diesen Tag vor. Die Kinder gestalteten in der Kirche ein Programm zum Jahresmotto „Erzähl mir (k)ein Märchen“. Bei Kaffee und Kuchen, welchen unsere fleißigen Eltern gebacken haben, wurde sich angeregt unterhalten. Passend zum Jahresthema gab es nach der Stärkung noch Spiel und Spaß im Garten, so zum Beispiel ein Märchenrätsel.



Die Schmetterlingskinder wurden am 27.06.2019 offiziell verabschiedet. Das Highlight des Tages war der Besuch des Planetariums in Jena. Am Abend gab es ein kleines Fest mit Eltern und Erziehern im schön geschmückten Garten. Da der „Zuckertütenbaum“ im Frühjahr so wundervoll und reichlich geblüht hat, konnten die Kinder die gut gefüllten Zuckertüten vom Baum „ernten“. Vom Förderverein erhielt jeder Schulanfänger ein kleines Abschiedsgeschenk. Wir wünschen allen ABC-Schützen einen erfolgreichen Schulstart.

Peggy Reichelt

Pressesprecher Förderverein des Evang. Kindergartens Göbnitz e.V.

Nichtamtliche Mitteilungen

Nachrichten aus der Regelschule

■ Sportspiele bei Superwetter

■ Sportfest an der Regelschule Göbnitz

Am 14.6.2019 fand bei strahlendem Sonnenschein das Sportfest der Regelschule statt. Nach der Eröffnung und der Erwärmung konnten an verschiedenen Stationen Punkte für die Klasse und in der Einzelwertung für den besten Sportler der Schule erkämpft werden. Die Schüler absolvierten Schlussprung, Seilspringen und Slalomlauf. Beim Fußball, Zielwerfen und Basketball zählten die Treffer. Trotz der hohen Temperaturen zeigten die meisten Schüler eine große Anstrengungsbereitschaft und gaben an jeder Station ihr Bestes. Nach einer erholsamen Frühstückspause mischten sich die Klassenverbände zu unterschiedlichen Mannschaftsspielen. Bei Fußball, Volleyball und Hockey wurde um jeden Sieg gekämpft. Eine Einzelwertung gab es beim Tischtennis. Das traditionelle Volleyballspiel der Lehrer gegen die Schüler konnte aufgrund der Altersstruktur des Lehrerkollegiums nicht wie gewohnt stattfinden. So mussten Schüler der 10. Klas-



se das Lehrerteam unterstützen. Die Ergebnisse der Wettkämpfe wurden am letzten Schultag verkündet und die Sieger entsprechend geehrt. Die sportlichste Klasse erhielt einen Gutschein des Fördervereins für eine Klassenveranstaltung.

K. Zagorny

■ Froschkönig und Radiosendung

■ Talentfest an der Regelschule Göbnitz

Einen bunten Abend erlebten die Besucher des diesjährigen Talentfests am 13.6.2019 an der Regelschule Göbnitz. Etwa 40 Schüler zeigten ihr Talent beim Singen, Schauspielen oder Instrumentalspiel. Besonders freuten wir uns über den Besuch von Herrn Bergmann, dem hauptamtlichen Beigeordneten des Landrats des Landkreises Altenburger Land. Außerdem begrüßten wir Herrn Wenzlau, den Leiter des Fachbereichs Bildung und Infrastruktur beim Landratsamt Altenburger Land, Frau Neumann, die Stellvertreterin des Bürgermeisters der Gemeinde Ponitz, unseren Musikfachberater, Herrn Dr. Schmidt, Frau Rüdiger, die Schatzmeisterin des Fördervereins der



Regelschule, wie auch ehemalige Lehrer. Der Abend begann traditionell mit einem Eröffnungslied des Chores. Danach zeigte die Gruppe Darstellen und Gestalten der Klasse 8 eine moderne Interpretation des Märchens vom Froschkönig. Mit diesem Stück hatte die Gruppe unter der Leitung von Frau Küchler an den diesjährigen Schülertheatertagen in Altenburg teilgenommen. Der Chor der Schule unter der Leitung von Frau Zagorny war in diesem Jahr mit einer unterhaltsamen Radiowunschsendung am Start. Fiktive Hörer hatten sich Lieder gewünscht, zu denen sie ein unvergessliches Erlebnis schilderten. Auf der Geige war Angelina Polowy zu hören, am Klavier spielte wieder Nick Bendel. Ein besonderes Highlight waren die Gesangsdarbietungen von Sophia Knapp und Tim Eichler, die ebenfalls als Moderatoren locker durch den Abend führten. Weiterhin waren drei Gedichtvorträge zu hören. Erik Spitzner, Isabella Jahn und Gina Hilbig trugen Gedichte vor, mit denen sie in diesem Schuljahr am Rezitationswettbewerb in Altenburg teilgenommen hatten. Nach einem Rhythmusstück des Chores und dem Abschlusslied ging ein kurzweiliger Abend zu Ende. Ein Dankeschön geht an unsere Techniker, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Besonders hervorzuheben war der Einsatz von Nicholas Heidrich aus der Klasse 5a, der das Programm ins rechte Licht setzte. Auch wenn das Talentfest recht gut besucht war, ist es schade, dass vielen Eltern entgangen ist, was ihre Kinder so alles draufhaben.

K. Zagorny

■ Verschönerungsprojekt, Wandertage und Schwimmfest

■ Letzte Schulwoche an der Regelschule Göbnitz

Seit ein paar Tagen ist auch das Schuljahr 2018/19 schon wieder Geschichte. Doch die letzte Schulwoche war für alle Schüler und Lehrer der Regelschule noch einmal eine Herausforderung. Die Klassen 5-7 starteten mit ihren Klassenlehrern verschiedene Unternehmungen. So besuchten die 5. Klassen den Tierpark in Gera. Beim Schwimmfest konnten die Schüler der 5. und 6. Klassen zeigen, wer am weitesten tauchen und wer den lustigsten Sprung ins Wasser bringen konnte. Eine Kanutour auf der Elster absolvierten die 7. Klassen. Die Klassen 8 und 9 nahmen, wie es in den letzten Jahren bereits zur Tradition geworden ist, am Verschönerungsprojekt der Schule teil. Dazu wurden im Vorfeld Spenden gesammelt, um die notwendigen Materialien, wie Farben und Malerutensilien, zu kaufen. Hier geht ein besonderer Dank an die VR Bank, die uns mit €500,- unterstützte. Jeweils €200,- erhielten wir von der Sparkasse, von der T&P Mockzig, von der Spedition Reichelt, von der Apollo Göbnitz GmbH und von Herrn Ahrens, die stellvertretend für alle Sponsoren genannt sein sollen. An alle Sponsoren geht ein herzliches Dankeschön. Das, was daraus entstanden ist, kann sich wirklich sehen lassen. Mehrere Klassenzimmer und der Kunstraum erhielten einen neuen Anstrich. Drei Flure konnten neu gestrichen werden. Im Musikflur wurden neue Musikerporträts an die Wand gezaubert. In vielen Fachräumen konnten die

Schränke aufgeräumt und gesäubert werden. Am letzten Schultag trafen sich alle Klassen auf dem Schulhof, um die Sieger von Sport- und Schwimmfest zu würdigen. Frau Müller, die Schulleiterin der Regelschule, ließ das Schuljahr mit einigen Höhepunkten noch einmal Revue passieren. Zum Schluss gab es die



Auszeichnungen für die sportlichste und die beste Klasse der Regelschule. Zum ersten Mal wurde eine 5. Klasse, die Klasse 5a, als sportlichste Klasse der Regelschule ausgezeichnet. Beste Klasse der Regelschule ist in diesem Schuljahr die Klasse 8b. Hier hatten es die meisten Schüler geschafft, ihre Leistungen im Vergleich zum letzten Schuljahr zu verbessern. Für diese tolle Leistung gab es vom Förderverein der Regelschule einen Gutschein im Wert von €200,- für die Klassenkasse. Im kommenden Schuljahr gibt es übrigens für alle Klassen wieder eine volle Studententafel. Alle Unterrichtsstunden sind abgesichert. Doch zunächst geht es für alle in die wohlverdienten Ferien.

K. Zagorny

Nichtamtliche Mitteilungen

Babys der Stadt Göbnitz

*Zwei kleine Füße bewegen sich fort, zwei kleine Ohren, die hören das Wort,
ein kleines Wesen mit Augen, die seh'n, das ist die Schöpfung, sie lässt uns versteh'n.
Zwei kleine Arme, zwei Hände dran, das ist ein Wunder, was man sehen kann.
Wir wissen nicht, was das Leben dir bringt, wir werden helfen, dass vieles gelingt.*

Der Bürgermeister Herr Wolfgang Scholz besuchte in den letzten Wochen stolze Eltern und überbrachte herzliche Glückwünsche von der Stadtverwaltung Göbnitz sowie ein kleines Startpaket für das Baby.



Liam Fremr, geboren am 30.03.2019



Jule Jähnichen, geboren am 06.04.2019



Anni Klein, geboren am 27.04.2019, mit ihrer großen Schwester Maren



Annika Schwab, geboren am 16.05.2019

Nichtamtliche Mitteilungen

Jubiläen

*Einen Menschen lieben, heißt einwilligen, mit ihm alt zu werden.
Albert Camus*

Das Fest der Eisernen Hochzeit ist etwas ganz Besonderes.
Der Bürgermeister überbrachte seine herzlichsten Glückwünsche.

**Eiserne Hochzeit feierten Rolf und Hannelore Tandler am
10.07.2019**



Verschiedenes

verbraucherzentrale



Energieberatung

■ Termine der Energieberatung im August

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen in **Altenburg** findet jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat in der **Dostojewski-straße 6** statt.

**Die Termine im August lauten:
Donnerstag, 15.08.2019 von 15 bis 18 Uhr.**

Eine vorherige telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich und kann unter den Telefonnummern **0800 – 809 802 400** (kostenfrei) oder **0361 – 555140** vorgenommen werden.

Beraten wird zu den Themen Heiztechnik, Erneuerbare Energien (Solarthermie, Photovoltaik, Biomasse), Wärmedämmung, Schimmel, Stromsparen im Haushalt sowie zum Wechsel des Strom- oder Gasanbieters.



Verbraucherzentrale Thüringen e.V.

■ Einladung zum „Tag der offenen Tür“ im Tierheim Schmölln

**Der Tierschutzverein Schmölln Osterland e. V.
lädt
am Samstag, den 31.08.2019,
zum „Tag der offenen Tür“
in sein vereinseigenes Tierheim
in der Sommeritzer Straße ein.**

Von 10:00 bis 16:00 Uhr können sich interessierte Tierfreundinnen und Tierfreunde vor Ort umschaun und sich über unsere Tierschutzarbeit und aktuelle Projekte informieren und natürlich die Tierheimbewohner kennenlernen.

Die Gäste erwartet traditionell eine Tombola bei der jedes Los gewinnt, auch der Verein „Igel-Hilfe Altenburg“ wird wieder mit einem Info- und Verkaufsstand vertreten sein.

Für die jüngsten Besucher gibt es einen Jungentierschutzstand mit verschiedenen Quiz- und Malaktionen.

Das leibliche Wohl ist mit hausgebackenen Kuchen, Deftigem vom Holzkohlegrill, Kaffee und kühlen Getränken abgesichert.

Für musikalische Unterhaltung sorgt von 12:00 bis 15:00 Uhr die Schmöllner Liveband „Milk & Honey“.

Also: Termin vormerken und reinschauen! Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Tierschutzverein Schmölln Osterland e. V.

Anzeige(n)

**Weitere Informationen finden Sie im Internet
unter www.goessnitz.de**

Nichtamtliche Mitteilungen

Verschiedenes

■ Katzenwelpen suchen ein neues Zuhause

Zur Zeit wohnen im Schmöllner Tierheim mehrere Katzenwelpen, die alle in den nächsten Tagen bzw. Wochen in ein neues, eigenes Zuhause bei liebevollen Tierfreunden umziehen möchten.

Die kleinen Samtpfötchen sind zwischen 8 und 12 Wochen alt und in verschiedenen Farbschlägen vertreten. Sie sind der Nachwuchs freilebender unkastrierter Katzen, meist in ländlicher Gegend, die keinem Besitzer zugeordnet werden können. Im Rahmen zahlreicher Kastrationsaktionen konnten die Elterntiere unfruchtbar gemacht werden. Die scheuen Tiere werden vor Ort von verantwortungsvollen Tierfreunden versorgt. Die Jungtiere haben ohne Hilfe kaum Überlebenschancen und werden nun im Tierheim betreut und in gute Hände vermittelt.



Damit die Population freilebender Katzen keinen Zulauf erhält, appellieren wir immer wieder an alle privaten Katzenbesitzer, ihre Katzen, die Zugang zum Freien haben, kastrieren zu lassen. Nur so kann das Leid der sogenannten Straßenkatzen eingedämmt werden!

Informationen zum Thema und den Katzenwelpen im Tierheim erhalten Sie während unserer Öffnungszeiten (Mo. - Fr. von 10:30 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr) unter Tel: 034491/23909 oder persönlich vor Ort.

Neben den Katzenbabys warten natürlich auch all die anderen Tierheimbewohner auf ihre „neuen Menschen“. Schauen Sie doch auch mal auf unsere Homepage: www.tierheimschmoelln.de !

TierschutzvereinSchmölln Osterland e. V.

■ Familienkonzert 2019

Sie haben noch keine Idee für ein Schulanfangsgeschenk? Wie wäre es denn mit Tickets für das diesjährige Familienkonzert?

Denn bald ist soweit liebe Kinder, Eltern und Großeltern! Am **Samstag, dem 21. September 2019, 16.00 Uhr** kommen Jim Knopf und Lucas der Lokomotivführer live auf die Bühne und nehmen die Kinder in der Stadthalle „Goldener Pflug“ in Altenburg mit auf eine fantastische Reise nach Lummerland.

Lummerland, so heißt die Insel, auf der Lokführer Lukas, seine Dampflok Emma und der kleine Junge Jim Knopf leben. Ihre Abenteuer, die sie bei der Befreiung der Prinzessin Li Si erleben, hat der bekannte deutsche Kinderbuchautor Michael Ende aufgeschrieben.

Mit viel Phantasie, wunderschönen Bühnenbildern und Musik verzaubert das Theater ‚Lichtermeer‘ bei seiner Interpretation der Geschichte die großen und kleinen Zuschauer. Ein Musical, das Kinder staunen lässt und unser Familienkonzert zu einem besonderen Erlebnis für die ganze Familie machen wird. Wir freuen uns auf Sie.

Bereits ab 14.00 Uhr können sich die Kinder beim Begleitprogramm mit Bastel- und Spielmöglichkeiten einstimmen lassen. Kaffee und Kuchen sowie auch herzhaftes Essen umrahmen die Veranstaltung. Die Organisatoren des Familienkonzertes, der „Arbeitskreis Familie schafft Zukunft“ setzen damit die schöne Tradition fort und hoffen, Familien wieder einen erlebnisreichen Nachmittag zu ermöglichen.

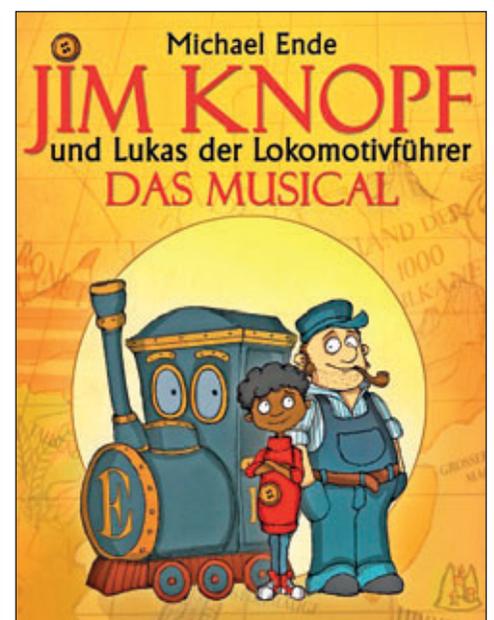
Tickets für die Veranstaltung können in folgenden Vorverkaufsstellen:

Kinder: 3,00 € (bis 14 Jahre) / Erwachsene 6,00 € erworben werden.

Aktuelle Informationen und Onlineticketverkauf unter:

www.netzwerkstelle-altenburgerland.de

Bärbel Müller, im Auftrag für den Arbeitskreis



■ Vorverkaufsstellen im Altenburger Land:

Göbnitz

Stadtverwaltung Göbnitz, Stadtkasse

Freiheitsplatz 1

Tel. 034493/ 70 123



Nichtamtliche Mitteilungen

Verschiedenes

■ Altenburger Land erfolgreich beim Thuringentag 2019 in Sömmerda vertreten

Vom 28. bis 30. Juni beteiligte sich die Tourismusinformation Altenburger Land beim 17. Thuringentag in Sömmerda. Unter dem Motto „Ganz schön Sömmerda“ war das Altenburger Land in der Tourismusmeile auf dem Kronbiegelplatz anzutreffen.

In intensiven Gesprächen mit den Besuchern zeigt sich immer wieder wie bekannt die Region mit ihren Sehenswürdigkeiten bereits ist. Großes Interesse galt vor allem dem Residenzschloss Altenburg mit dem dazugehörigen Schloss- und Spielkartenmuseum, der Kinderburg Burg Posterstein, den Rad- und Wanderwegen, den Bademöglichkeiten, dem Kinderferienprogramm sowie der Kohlebahn in Meuselwitz. Nachgefragt wurden auch Übernachtungsmöglichkeiten in der Skatstadt und dem Landkreis. In Form des Ausflugs- und Urlaubsplaners konnte das Angebot den Interessierten in komprimierter Form mitgegeben werden. „Wir sind überrascht, wie bekannt unser schönes Altenburger Land bei den Messestandbesuchern in Sömmer-

da war. Viele Besucher waren bereits in der Region und waren begeistert von der Vielfalt an Kultur und Natur, den Spiel- und Genussmöglichkeiten“, so Mitarbeiterin Sandra Adam.

Angesprochen wurden die Mitarbeiter in Sömmerda vor allem auch wegen der vielfältigen Produkte, die in Altenburg und Umgebung produziert werden. Altenburger Ziegenkäse, Altenburger Bier, Senf und Liköre aus Altenburg waren immer wieder ein Thema. Dank der Unterstützung der Partner konnten diese vor Ort zum Verkosten angeboten werden. Für reichlich Gesprächsstoff in der Beratung sorgten die berühmten Skatkarten, die interessierten Besuchern mitgegeben wurden.

In der Zeit vom 4. bis 6. Oktober vertreten die Mitarbeiter der Tourismusinformation den Landkreis beim 22. Sächsischen Landeserntedankfest in Borna.

■ 7 Tipps zum Hitzeschutz in Wohnräumen

Die Verbraucherzentrale hat 7 Tipps für ein angenehmeres Wohnklima im Sommer zusammengestellt.

- 1. Richtiges Lüften:** Lüften lohnt sich umso mehr, je kühler es draußen im Vergleich zur Innentemperatur ist. Hier bietet sich die Verwendung eines Thermometers an, welches die Außen- und Innentemperatur misst, denn der subjektive Eindruck täuscht oft.
- 2. Rollläden, Außenjalousien und Co:** Über die Fenster dringt ein Großteil der Wärme in den Innenraum ein. Die Anbringung eines Hitzeschutzes ist deshalb besonders wichtig. Er sollte am besten von außen statt von innen angebracht werden, da er so mehr Wärme abhalten kann. Automatisch gesteuerte Jalousien können für die Verschattung bei Abwesenheit sorgen.
- 3. Sonnenschutzfolien und Sonnenschutzverglasungen:** Sie bieten ebenfalls einen wirksamen Hitzeschutz, verdunkeln allerdings dauerhaft die Räume. Zur Not hilft ein weißes Tuch, das von außen vor das Fenster gehängt wird.
- 4. Klimageräte:** Klimageräte verbrauchen sehr viel Strom und verursachen damit erhöhte Kosten. Wer ein Klimagerät benutzen will, sollte auf eine möglichst hohe Energieeffizienzklasse achten. Die Effizienzklasse ist Teil des Energielabels und steht gut lesbar auf jedem Gerät. Fest eingebaute Splitgeräte sind erheblich energieeffizienter als mobile Monoblockgeräte. Die beste Effizienzklasse ist A+++ . Monoblockgeräte sind in der Regel drei Klassen schlechter. Bei der Auswahl sollte auch auf den Geräuschpegel des Klimageräts geachtet werden.
- 5. Ventilatoren:** Vor der Anschaffung eines Klimageräts kann zunächst ein Ventilator ausprobiert werden. Er verbraucht erheblich weniger Strom und ist damit umweltfreundlicher und günstiger im Unterhalt.
- 6. Dach- und Fassadenbegrünung:** Bäume, Sträucher, Fassaden- und Dachbegrünung sorgen für eine natürliche Verschattung auf Wänden und Dächern und tragen dadurch zum Hitzeschutz bei.
- 7. Konventionelle Dämmung:** Eine gute Dämmung des Dachs und der Außenwände senkt nicht nur die Heizkosten, sondern hat auch einen dauerhaften positiven Einfluss auf ein angenehmes Wohnklima.

Weitere Fragen zu geeigneten Hitzeschutzmaßnahmen beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale – individuell und unabhängig. Hier erhalten Verbraucher außerdem Informationen zu den Themen Haustechnik,

Sanierung und Hausbau. Termine für eine persönliche Energieberatung können unter Tel. **0800 809 802 400** (kostenfrei) vereinbart werden. **In Altenburg findet die Beratung in der Dostojewskistraße 6 statt.** Eine Terminvereinbarung für Altenburg ist auch möglich unter **0361 555140**.

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA) ist die Beratung kostenfrei.

Verbraucherzentrale Thüringen e.V.

■ Motorclub Schmölln e. V. im ADAC

PKW-Sicherheitstraining

Unsere Hilfe für Ihre Sicherheit
ADAC-Fahrsicherheits-Zentrum Nohra bei Weimar
Nächster Termin: **PKW-Intensivtraining (8 Std.)**
Sonntag, 22. September 2019, 8.00 bis 16.00 Uhr

Teilnahme auch für Nichtmitglieder des ADAC und mit Geschenkgutscheinen möglich. Auskünfte und Anmeldung bei K. Burkhardt, Tel./Fax: 03 44 91/8 14 37

PS: Das Sicherheitstraining am 16. Juni d. J. war mit 12 PKW-Teilnehmern voll ausgebucht.

*Christel Hoyer,
Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit*

Anzeigentelefon: 037208/876-100

Nichtamtliche Mitteilungen

Veranstaltungen der Vereine

■ Der Fußballverein FSV Gößnitz informiert

Spielansetzungen Saison 2018/19

■ 1. Herrenmannschaft Kreisoberliga

So. 18.08., 15.00 Uhr
SG FC Altenburg – FSV Gößnitz

Sa. 24.08., 15.00 Uhr
FSV Gößnitz – SV Roschütz

Sa. 31.08., 15.00 Uhr
SV Elstertal Bad Köstritz – FSV Gößnitz

Sa. 14.09., 15.00 Uhr
FSV Gößnitz – SG SV 1876 Gera-Pforten

Sa. 21.09., 15.00 Uhr
SV Blau-Weiß Niederpöllnitz – FSV Gößnitz

Sa. 28.09., 15.00 Uhr
FSV Gößnitz – SG Eurotrink Kickers Gera

Sa. 05.10., 15.00 Uhr
FSV Meuselwitz – FSV Gößnitz

Sa. 12.10., 15.00 Uhr
FSV Gößnitz – SV Osterland Lumpzig

■ 2. Herrenmannschaft 1. Kreisklasse (Heimspiele)

Sa. 24.08., 13.00 Uhr
FSV Gößnitz II – TSV Windischleuba

Sa. 14.09., 13.00 Uhr
FSV Gößnitz II – FSV Meuselwitz

Sa. 28.09., 13.00 Uhr
FSV Gößnitz II – LSV 1889 Altkirchen

Sa. 12.10., 13.00 Uhr
FSV Gößnitz – SV Löbichau II

■ Alte Herren (Heimspiele)
Fr. 30.08., 18.00 Uhr
FSV Gößnitz – Lok Altenburg

Fr. 13.09., 18.30 Uhr
FSV Gößnitz – Nöbdenitz

Fr. 27.09., 18.30 Uhr
FSV Gößnitz – Windischleuba

Fr. 04.10., 18.30 Uhr
FSV Gößnitz – Altkirchen

Fr. 11.10., 18.30 Uhr
FSV Gößnitz – Löbichau

■ A-Junioren Kreisoberliga

Sa. 07.09., 10.30 Uhr
SG FSV Gößnitz – JFC Gera II

Sa. 21.09., 10.30 Uhr
SG FSV Gößnitz – SG Braunichswalde

Sa. 05.10., 10.30 Uhr
SG FSV Gößnitz – FSV Mohlsdorf

■ F-Junioren Kreisoberliga (Staffel A)

Sa. 24.08., 10.30 Uhr
SG FSV Gößnitz – SG SV Lok Altenburg

So. 01.09., 10.30 Uhr
SG FSV Gößnitz – SG FSV Gößnitz II

So. 08.09., 10.30 Uhr
SG FSV Gößnitz II – ZFC Meuselwitz

So. 15.09., 10.30 Uhr
SG FSV Gößnitz – SG SV Lok Altenburg II

So. 22.09., 10.30 Uhr
SG FSV Gößnitz II – SG SV Schmölln 1913

Im Nachwuchsbereich gibt es mit allen Mannschaften eine Spielgemeinschaft mit dem SV 1879 Ehrenhain und dem SV Zehma 1897.

■ Bambinis

Zum Fußball der Bambinis sind alle Kinder zwischen 5 und 7 Jahren herzlich zum wöchentlichen Training ab dem 22.08.19 auf dem Sportplatz Gößnitz eingeladen.

Für unsere kleinen Nachwuchsfußballer wünschen wir uns weiterhin engagierte Eltern, die sich in die Trainingsarbeit auf dem Platz mit einbringen. Wer hier Interesse hat bitte bei unserem Nachwuchsleiter Heiko Winter unter 0157 57985471 melden.

Nutzen Sie auch unsere Aushänge oder im Internet www.fsvgoessnitz.de.

Der Vorstand



Nichtamtliche Mitteilungen

Vereinsnachrichten

■ Erwachsenenspielmanszug verfehlt denkbar knapp den Landesmeistertitel

Am Samstag, den 22.06.2019, fand in Klengel-Serba unter Organisation des dortigen Spielmanszuges der 23. Musik- Kontest, die Landesmeisterschaft der Turnerspielleute des Freistaates Thüringen, statt.

Die Spielleute- Union „Frisch voran“ e.V. SG Schmölln/ Göbnitz reiste mit dem Kinder- und Jugendzug sowie den Erwachsenen zum musikalisch-sportlichen Wettstreit an. Vor ca. 1500 begeisterten Zuschauern spielten die Klangkörper, bestehend aus Spielmans- und Fanfarenzügen, Drumcorps und Schalmeyen, um Pokale und Medaillen.

Als Erste mussten die Kinder- und Jugendspielmanszüge mit dem Marschwettbewerb an den Start, in dem ein Signalhorntitel sowie ein Pflichttitel im Marschparcours mit 4 Links- und 3 Rechtsschwenkungen und musikalischen Abrissbereich zu absolvieren waren. Mit „Suttkus- Marsch“ und „Adieu, mein kleiner Gardeoffizier“ wurden die ersten Punkte der Wertungsrichter erspielt, jedoch hatten sich unsere Titelverteidiger hier etwas mehr vorgenommen. So lag man nach dem ersten Wettbewerbssteil auf dem 2. Platz.

Die Erwachsenenspielmanszüge zogen mit ihrem Marschwettbewerb nach, unser Erwachsenenzug mit „Unter der Trikolore“, dem schwersten Horntitel des Wettkampfes und dem Pflichtumlaufitel „Adieu, mein kleiner Gardeoffizier“. Nicht unbedingt als Favorit gestartet, lag man plötzlich nach einer sauberen Leistung nur 10tel vom 1. Platz entfernt. Eine sehr enge und spannende Entscheidung kündigte sich an.

Es folgte der Showwettbewerb, mit Choreographien und einem selbst gewählten Showtitel. Unsere Kinder und Jugendlichen hatten sich mit einer schönen Choreographie zum Titel „Sofia“, dem „Gendarm de Saint Tropez“ und dem Ausmarsch zu „Scotland the Brave“ vorbereitet und dieser Wettkampfteil gelang ihnen gut. In der Show wurde der 1. Platz erzielt.

Der Erwachsenenzug startete mit einem neuen Programm. Zum ersten Mal wurde eine Choreographie zu einem Signalhorntitel, dem „Suttkus-Marsch“, gelaufen, gefolgt vom Showtitel „Moskau“, „Scotland the Brave“ und „Grüße aus Thüringen für den Ausmarsch.



Nicht nur die Zuschauer reagierten mitklatschend auf den bekannten Showtitel, selbst das Wertungsgericht wippte mit den Füßen mit. Die Entscheidung um den Landesmeistertitel musste somit auf der Ziellinie fallen.

Nachdem alle anderen Genres ihre Wettkämpfe ausgetragen hatten, erlöste die Siegerehrung die gespannt Wartenden mit der Ergebnisbekanntgabe.

Unser Kinder- und Jugendspielmanszug wurde im Marschwettbewerb Zweiter, im Showwettbewerb Erster, jedoch wurden im ersten Wettkampfteil zu viele Punkte liegen gelassen. In der Endabrechnung sprangen der Vizemeistertitel und die Silbermedaille heraus.

Unser Erwachsenenspielmanszug belegte mit bemerkenswerten Leistungen in beiden Wettbewerbssteilen den 2. Platz und somit wurde auch hier der Vizemeistertitel mit der Silbermedaille errungen. Dem Favoriten von der Sachsensiedlung Mühlhausen, die auch beim Nachwuchs Landesmeister geworden waren, mussten wir nur mit wenigen 10teln Rückstand den Landesmeistertitel überlassen.

2020 auf ein Neues, liebe Freunde aus Mühlhausen!

Thomas Schade

Nichtamtliche Mitteilungen

Vereinsnachrichten

■ 10 Jahre Lilli e.V. – das haben wir gefeiert

Unser Verein Lilli e.V. ist nun 10 Jahre alt und das haben Mitglieder und Freunde gefeiert.

Unser Afrikafest ist nun schon zur schönen Tradition geworden und in diesem Jahr feierten wir auf dem Gelände des AWO Kinder- und Jugendcamp in Naundorf/Göbnitz. Dieser idyllische und weitläufige Platz begeisterte alle Anwesenden und erinnerte auch ein wenig an die Campplätze in Afrika mit seiner Abgeschlossenheit und Großzügigkeit. Also ein ideales Gelände für uns!



Neben Mitgliedern und Freunden des Vereines konnten wir zu diesem Fest auch den Göbnitzer **Bürgermeister Wolfgang Scholz** und den Schmöllner **Bürgermeister Sven Schrade** begrüßen.



Zu Beginn gab es einen ausführlichen Rückblick der Vereinsvorsitzenden mit vielen Fotos und Informationen auf **10 Jahre Lilli e.V.** Danach konnten sich alle noch einmal Bilder von **15 Jahren Reisen** in Namibia anschauen und so manche schon vergessene Geschichten und Begebenheiten wurden dadurch wieder aufgefrischt.

Bürgermeister Wolfgang Scholz würdigte in seiner Rede die Arbeit unseres Vereines und bestätigte die Mitgliedschaft der Stadt Göbnitz bei Lilli e.V., die nun inzwischen schon bei uns eingegangen ist.

Auch die Stadt Schmölln möchte Mitglied unseres Vereines werden, was der Stadtrat noch bestätigen muss.



Nach diesem offiziellen Teil unseres Festes gab es wieder eine lustige und unterhaltsame Tombola, die unter anderem mit den beiden Hauptgewinnen, eine Übernachtung auf Camp Mara in Namibia und ein Fotoshooting bei Kai und Kristin Fotografie in Leipzig, auch hochwertige Preise beinhaltete. Danach gab es reichlich zu Essen und zu Trinken und viele Gespräche, Anekdoten und Geschichten rund um Afrika, um unsere Projekte und andere Themen. Auf Grund der Trockenheit konnte leider nur ein Mini-Lagerfeuer gemacht werden und der wunderbare Sommerabend wurde ausgiebig genutzt und unser Jubiläum sehr gemütlich gefeiert. Einige Mitglieder übernachteten auf dem Gelände und so wurde bis in die Nacht hinein zusammen gegessen.



Vielen Dank an die AWO, die uns das Gelände zur Verfügung gestellt hat. Wir kommen bestimmt wieder!

Nichtamtliche Mitteilungen

Anzeige(n)

Kirchennachrichten

■ M1 – Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gößnitz eröffnet Begegnungszentrum

Immer wieder gab es neugierige Blicke in das Schaufenster des ehemaligen Friseursalons am Markt 1 in Gößnitz. „Was soll das hier werden? Was gibt es hier zu kaufen?“, lauteten die berechtigten Fragen der Besucher.



Zu verkaufen wird es am Markt 1 nichts geben. Denn M1 (in Anlehnung an die Anschrift Markt 1) ist das Ergebnis eines lang gehegten Traums, unsere Stadt Gößnitz noch schöner und lebendiger zu machen. Und nun ist es endlich soweit. Ehrenamtlich möchten wir unter der Trägerschaft der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde Gößnitz Angebote schaffen, um Jung und Alt willkommen zu heißen. Wir sind ein Team aus ganz verschiedenen jungen Menschen, die der christliche Glaube verbindet. Von der Krabbelgruppe angefangen, über eine gemütliche Kaffeerunde für Senioren bis hin zum Männerabend, Kinderfeste oder gemeinsame Kochabende – alles ist möglich. Wir sind gespannt auf das Abenteuer und freuen uns über tatkräftige oder auch finanzielle Unterstützung (Kontakt Rahel Woogk über E-Mail m1_goessnitz@gmx.de oder Instagram [m1_goessnitz](https://www.instagram.com/m1_goessnitz)).

Am Sonntag, den 7. Juli 2019, wurde das Projekt offiziell eröffnet und viele neugierige Gäste folgten der Einladung.

Unsere Angebote im Überblick:

Wochentag	Zeit	Angebot
Montag	18:30 - 21 Uhr	Mit Liebe selbstgemacht Ein Abend für Frauen, um die eigene Kreativität zu entdecken und auszuleben, neue Ideen kennenlernen und miteinander Zeit verbringen.
Dienstag Mittwoch	19 - 21 Uhr ab 16 Uhr	Skatabend Offenes Café Wir laden ein zu Kaffee & Kuchen oder leichte Küche. Alle Theater-/Musikinteressierten sind ebenfalls herzlich eingeladen um gemeinsame Projekte zu planen.
Freitag	9:30 - 11:30 Uhr ab 19 Uhr	Mutti-Kind-Treff Eine Gelegenheit, sich mit anderen Muttis von Kleinkindern zu treffen, sich auszutauschen, auszuspannen und neue Kontakte zu knüpfen. Offener Abend (mit verschiedenen Spielangeboten, Austausch, Snacks und Entspannung)
Samstag	15 - 17 Uhr (aller zwei Wochen)	FIZ (Fete im Zimmer), FIP (Fete im Park) Ein Kids-Treff für Kinder bis 13 Jahren mit Geschichten aus der Bibel, Essen, Spiel und Spaß.

*Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie.
Ihr M1-Team*

Nichtamtliche Mitteilungen

Terra plisnensis

Meerane.

■ Sie sind zurück! Big Band der Bundeswehr gastiert wieder in Meerane

Open-Air-Konzert am 4. September 2019 auf dem Teichplatz

Am 4. September 2019 kommt die Big Band der Bundeswehr wieder nach Meerane und wird ab 20:00 Uhr auf dem Teichplatz eines ihrer spektakulären Open Air Konzerte geben. Der Blasmusikverein Meerane 1968 e.V., dem es erneut gelungen ist, dieses Orchester nach Meerane zu holen, lädt zu diesem einmaligen Abend herzlich ein. Der Eintritt ist frei!

Einiges hat sich seit dem letzten Konzert getan, informiert Jörg Schmeißer, der Vorsitzende des Blasmusikvereins. Neben neuer Technik und einer Reihe neuer Musiker wartet die Band nun gleich mit drei Sängern auf. Mit Susan Albers, bekannt aus Deutschland sucht den Superstar, Jemma Endersby, die auch schon für die Fantastischen Vier und Revolverheld gesungen hat, und Marco Matias, Teilnehmer am Eurovision Song Contest, sind viele moderne Rock- und Pop-Titel ins Repertoire gekommen.



Die Big Band der Bundeswehr kommt am 4. September 2019 nach Meerane. Foto: Big Band

Jörg Schmeißer: „Die Big Band der Bundeswehr und ihre Solisten werden den Teichplatz wieder zum Beben bringen. Wir freuen uns auf einen phantastischen Abend mit Musik, Show und vielen Besuchern. Wir laden alle Musikfreunde herzlich dazu ein!“

Werdau.

■ Koberbachtalsperre feiert 90-jähriges Jubiläum

Organisatoren veranstalten Tag der offenen Talsperre und lassen es abends richtig „krachen“

Die Koberbachtalsperre im Werdauer Ortsteil Langenhessen feiert in diesem Jahr ihr 90. Jubiläum. Aus diesem Grund wird es am Samstag, den 31. August von 9 – 18 Uhr einen großen Tag der offenen Talsperre geben. Daran beteiligen sich insgesamt 23 verschiedene Akteure wie Gastronomen, Vereine und Organisationen. Darüber informierte am vergangenen Dienstag das Organisationsteam um Werdaus Oberbürgermeister Stefan Czarnecki, dem unter anderem die GGV Werdau, der Interessensverband Koberbachtalsperre, die Inhaber des Seehauses und der Snackeria WEBALU angehören.

„Uns war es von Anfang an wichtig, die Anrainer aus dem Naherholungsge-

biet mit im Boot zu haben, mit ihnen ein authentisches und interessantes Programm auf die Beine zu stellen“, so das Stadtoberhaupt. So werden alle beteiligten Aktionen anbieten und Einblicke gewähren, die Interessenten sonst so nie erhalten. Zudem gibt es ein umfangreiches Kulturprogramm auf der Festbühne am Seehaus.

Am Abend heißt es dann „Kober in Flammen“. Gegen 21 Uhr wird es ein großes Feuerwerk auf dem Wasser geben. Gastronomen sorgen mit verschiedensten Köstlichkeiten für einen schönen und entspannten Abend im Strandbad und am Seehaus.